



Lufttüchtigkeitsanweisung (AD)

AD Nr.: 2020-0029

Ausgabe: 17. Februar 2020



Bemerkung: Diese Lufttüchtigkeitsanweisung (AD) ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2018/1139 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 129 dieser Verordnung teilhaben

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

Diese LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.38 herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301 muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand eine Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sein denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.303] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragungsstaates [VO (EG) 2018/1139, Ausnahmeregel Artikel 71].

Halter der Musterzulassung

Sauer Flugmotorenbau GmbH

Muster/Baureihe(n)

S 1800 und S 2100 Motoren

Wirksamkeitsdatum: 2. März 2020

Kennblatt (TCDS) – Nummer: DE 4590 und DE 4608

Ausländische AD: Nicht zutreffend

ersetzt: keine

ATA 72 – Motor –Benzinpumpendistanzstück - Ersatz

Hersteller:

Sauer Flugmotorenbau GmbH

Betroffen:

S 1800-1(-) und S 2100-1(-) Motoren, alle Konfigurationen, alle Seriennummern, wenn sie mit einer mechanischen BCD Benzinpumpe ausgerüstet sind (Teile-Nr. 05 200 401B).

Diese Motoren sind bekanntermaßen, aber nicht ausschließlich, installiert an Scheibe SF 25 C, Fournier RF 5 und Diamond H 36 Motorseglern.

Begriffsbestimmungen:

Für die Zwecke dieser LTA gelten die folgenden Definitionen:

Die TM (SB): Sauer Flugmotorenbau GmbH, Technische Mitteilung/Service Bulletin (TM/SB) 31.

Betroffenes Teil: Mechanische Benzinpumpenabstandshalter Teile-Nr. 05 200 410

Lufttüchtiges Teil: Mechanische Benzinpumpenabstandshalter Teile-Nr. 05 200 410B

Grund:

Es wurde von einem Vorfall berichtet, bei dem eine mechanische Benzinpumpe zu wenig Benzindruck lieferte. Die nachfolgende Untersuchung zeigte, dass der Hebel der Pumpe zu wenig Spiel innerhalb des Abstandshalters zwischen Pumpe und Motorgehäuse hatte. Dies hatte erhöhte Reibung zur Folge, welche zur Abnutzung am Exzenter führte, der den Pumpenhebel antreibt.

Dieser Zustand kann, wenn er nicht korrigiert wird, zu verringerter Motorleistung führen, welche zu einer reduzierten Kontrolle des Motorseglers führen kann.

Um diesem potenziell unsicheren Zustand zu begegnen, hat die Sauer Flugmotoren GmbH den Herstellungsprozess des Abstandshalters geprüft und die TM/SB herausgegeben, die ein neues Teil zur Erhöhung des Spiels einführt.

Aus den oben beschriebenen Gründen erfordert diese AD einen Austausch des betroffenen Teils mit einem lufttüchtigen Teil.

Erforderliche Maßnahme(n) und Frist(en):

Erforderlich wie angegeben, sofern nicht zuvor ausgeführt:

Änderung:

- (1) Ändern Sie den Motor durch Ersetzen des betroffenen Teils durch ein lufttüchtiges Teil gemäß den Anweisungen in der TM/SB innerhalb von 3 Monaten nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD.

Inspektion:

- (2) In Zuge der Änderung nach Absatz (1) dieser AD inspizieren Sie den Exzenter auf der Kurbelwelle auf Abnutzung in Übereinstimmung mit den Anweisungen der TM/SB.

Korrekturmaßnahmen:

- (3) Wenn bei der Inspektion gemäß Absatz (2) dieser AD der Exzenterring große Abnutzung, wie in dem SB definiert, zeigt, ersetzen Sie den Exzenterring mit einem lufttüchtigen Teil in Übereinstimmung mit den Anweisungen der TM/SB.

Teileinstallation:

- (4) Installieren Sie keine betroffenen Teile an einem Motor nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD.

Weitere Veröffentlichungen:

Sauer Flugmotoren GmbH TM/SB 31, Originalausgabe vom 6. Februar 2020.

Die Verwendung später genehmigter Überarbeitungen des oben genannten Dokuments ist zulässig, um die Anforderungen dieser AD zu erfüllen.

Bemerkungen:

1. Auf Antrag und mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser LTA genehmigen.
2. Aufgrund der erforderlichen Maßnahmen und Fristen hat die EASA entschieden, eine endgültige AD zusammen mit einer Aufforderung für Kommentare zu veröffentlichen. Damit verschiebt sich der Vorgang der öffentlichen Kommentierung auf einen Zeitraum bis nach der Veröffentlichung der AD.
3. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Programming and Continued Airworthiness Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: ADs@easa.europa.eu

4. Informationen zu Fehlern, Fehlfunktionen, Defekten oder anderen Ereignissen, die dem von dieser AD angesprochenen unsicheren Bedingungen ähneln und bei einem Produkt, Teil oder Gerät, das nicht von dieser AD betroffen ist, auftreten können oder aufgetreten sind, können an das [EU-Meldesystem für Flugsicherheit](#) gesendet werden.
5. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren sie bitte:
Sauer Flugmotorenbau GmbH, Nieder-Olmer-Str. 16, 55270 Ober-Olm
Tel. +49 (0)6136 89377, E-mail: mm@sauer-flugmotorenbau.de .

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet

